

VORSCHAU 5. RÜCKUNDENSPIELTAG: KLAPPT ES MIT ERNEUTEM SIEG DER VERBANDSLIGA-FRAUEN IM BEZIRKSDERBY?

**Sandy Jörke und die Ver-
bandsliga-Frauen wollen in
der Tabelle noch etwas Boden
gut machen**



Nach zwei Dritteln der Saison kann Verbandsliga-Aufsteiger TTV Gärtringen ein durchweg erfreuliches Zwischenfazit ziehen. Mit 19:5 Punkten hält man sich weiter in der Spitzengruppe, die 4:0 Punkte vom vergangenen Doppelspieltag (9:5 gegen Herrenberg, 9:3 gegen Ottenbronn) geben weiterhin Auftrieb. Fünf Mal gilt es nun in den restlichen sechs Ligaspielen auf fremdem Terrain zu bestehen, nur das Topspiel gegen den TTC Ergenzingen findet in Gärtringen statt. „Wir wollen den positiven Trend der letzten Monate natürlich fortsetzen“, gibt Kapitän Tim Holzapfel vor der Partie beim Vorletzten SVW Weingarten (Samstag, 19 Uhr, Turnhalle Promenade, Weingarten) die Devise aus. Den Mitaufsteiger hatte man in der Vorrunde beim 9:2 recht gut im Griff, an der Favoritenrolle kommen die Gärtringer nicht vorbei. Im Lager des TTV hofft man, dass der zuletzt angeschlagene Justin Kühne wieder voll bei Kräften ist. Verlassen konnte man sich in dieser Saison bislang auf die Doppel (Gesamtbilanz 24:13), mit entsprechendem Fokus auf diese sollte der TTV in der Lage sein, die Partie schnell zum eigenen Vorteil zu steuern. „Wir haben uns in dieser Saison als überaus heimstarkes Team erwiesen, nun sind wir gespannt, wie wir uns in den Auswärtsspielen verkaufen“, meint Tim Holzapfel, „leichte Spiele gibt es jetzt nicht mehr. Unser Gegner war in der Vorrunde auf Grund eines Doppelspieltags nicht im Vollbesitz seiner Kräfte, jetzt ist mit deutlich mehr Gegenwind zu rechnen.“

Nach vierwöchiger Spielpause starten Gärtringens Verbandsliga-Frauen in den nächsten Abschnitt der Rückrunde. Dies verbunden mit dem Ziel, in der Tabelle weiter den Druck auf die knapp vor dem TTV platzierten Teams zu erhöhen und im letzten Drittel der Saison vielleicht noch den einen oder anderen Platz gutzumachen. Mit 10:8 Punkten befindet sich das Gärtringer Quartett momentan auf Rang fünf, zumindest Rang drei (TSV Herrlingen II, 11:7 Punkte) ist durchaus noch in Reichweite. Am Samstag im Bezirksderby gegen die SpVgg Weil der Stadt (18 Uhr, Peter-Rosegger-Halle) möchte man an die solide Leistung aus dem Hinspiel anschließen, das man recht ungefährdet mit 8:3 gewann. Lediglich an Weil der Stadts Spitzenspielerinnen Sarah Jocher biss man sich die Zähne aus. „Ich denke, wir sollten im Heimspiel und mit unseren beiden Topspielerinnen Anka Mutke und Sandra Koberstein abermals in der Lage sein, die Punkte bei uns zu behalten“, meint Teamkapitän Sylke Gärtner.

Vorschau

Samstag, 21. Februar

Jungen 19 Bezirksliga

14 Uhr TTV Gärtringen II - VfL Herrenberg III

Verbandsliga

19 Uhr SVW Weingarten I - TTV Gärtringen I

Frauen Verbandsliga

18 Uhr TTV Gärtringen I – SpVgg Weil der Stadt I

Bezirkssklasse

19 Uhr SpVgg Warmbronn I – TTV Gärtringen III

Kreisliga A Süd

18 Uhr TTV Gärtringen IV – TTF Schönaich II